

180145 IK Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten in der Philosophie

Sommersemester 2016 – Gruppe 2, Kuchler

8. 3. 2016: Einführung

Lektüreliste:

Die Lektüreliste ist für alle verbindlich, bitte bereiten Sie jeweils den Text vor der als Referat präsentiert wird.

Bitte bedenken Sie bei der Wahl ihres Referatstextes dass dieser auch Grundlage für Ihre Hausarbeit sein wird.

- Referate werden in Gruppen gehalten.
- Jedes Gruppenmitglied muss referieren.
- Die zeitliche Anordnung der Texte bleibt so, allerdings können Sie gemeinsam als Gruppe 4 Texte abwählen.
- Die gewählten Texte stehen ab Donnerstag dem 10.3. im moodle und als Handapparat in der Fachbibliothek Philosophie zur Verfügung.

Texte

1. Wimmer, Franz Martin. *Interkulturelle Philosophie: eine Einführung*. WUV, 2004. S. 25-51. Einführung in einen Begriff von Philosophie in interkultureller Ausrichtung.
2. Fornet-Betancourt, Raúl. *Modelle befreiender Theorie in der europäischen Philosophiegeschichte: ein Lehrbuch*. IKO--Verlag für Interkulturelle Kommunikation, 2002. S. 15-40. Befreiungsphilosophische Begründung einer Philosophie und Philosophiegeschichte in interkultureller Ausrichtung.
3. Descartes, René, und Artur Buchenau. *Meditationen über die Grundlagen der Philosophie: mit den sämtlichen Einwänden und Erwiderungen*. Meiner Verlag, 1972. S. 7-30. Grundlagentext der europäischen Philosophiegeschichte zur Frage nach der Möglichkeit von Erkenntnis.
4. Arendt, Hannah. *Vita activa oder Vom tätigen Leben*. R. Piper, 1981. S. 348-374. Verhältnis von Theorie und Praxis in der Philosophie der europäischen Neuzeit.
5. Schneider, Ulrich Johannes. *Philosophie und Universität: Historisierung der Vernunft im 19. Jahrhundert*. Meiner, 1999. S. IX-29. Zur Entwicklung der philosophischen Praxis an der Universität und Universitätsphilosophie im 19. Jahrhundert.
6. Lloyd, Genevieve. „The ‚Maleness‘ of Reason“. In *Epistemology: The Big Questions*, hrsg. von Linda Alcoff, 387–391. Malden, MA: Blackwell, 1998. Wissenschaftstheoretische Befragung der Philosophiegeschichte in Hinsicht auf die Abbildung von Philosophinnen
7. Collins, Randall. *The Sociology of Philosophies: a Global Theory of Intellectual Change*. Harvard University Press, 2000. S. 54-74. Soziologische Untersuchung über die globale Entwicklung von Philosophie.

8. Kuhn, Thomas S. *Die Struktur wissenschaftlicher Revolutionen*. Frankfurt am Main: Suhrkamp, 1978. Postskriptum -1969, S. 186-221. Wissenschaftstheoretischer Grundsatztext zu den Grundlagen wissenschaftlichen Fortschreitens.
9. Feyerabend, Paul. *Wider den Methodenzwang*. Suhrkamp, 1987. S. 11-33. Wissenschaftstheoretischer Grundlagentext zur Hinterfragung von Regeln der wissenschaftlichen Praxis.
10. Butler, Judith. *Kritik, Dissens, Disziplinarität*. Diaphanes Verlag, 2011. S. 5-46. Format A6 ! Philosophische Untersuchung der Aufgabe von Universitäten.
11. Grafton, Anthony. *Die tragischen Ursprünge der deutschen Fußnote*. München: Dtv, 1998. Historische Studie zu Entstehung und Funktion heute gebräuchlicher Fußnoten.
12. Foucault, Michel, Walter Seitter, und Ralf Konersmann. *Die Ordnung des Diskurses: Inauguralvorlesung am Collège de France, 2. Dezember 1970*. Fischer Taschenbuch Verl., 2007. S. 9-38. Zusammenhang von wissenschaftlicher Wahrheit und Machtverhältnissen.
13. Gürses, Hakan. „Kultur lernen: auf der Suche nach dem eigenen Ebenbild? Philosophische und politiktheoretische Überlegungen zur Kulturalität“. *SWS-Rundschau* 3, Nr. 2010. SWS-Rundschau (o. J.): S. 278–296. Kritische Untersuchung interkultureller Bildungstheorie.
14. Dhawan, Nikita. „Überwindung der Monokulturen des Denken: Philosophie dekolonisieren.“ *Polylog. Zeitschrift für interkulturelles Philosophieren*(25), 2011: S. 39-54. Untersuchung des Projekts von Philosophie in interkultureller Ausrichtung anhand postkolonialer Theoriebildung.